

# Refplatzgarantie je nach Bundesland

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Juli 2021 18:01

Es ist aber mitnichten so, dass 1) alle Sekundarschulen eine Oberstufe haben (die meisten haben keine), 2) alle Sek2-Kolleg\*innen in der Oberstufe unterrichten (genauso wie es am Gym Leute gibt, die seit 10 Jahren keinen Oberstufenkurs hatten...). Dafür darf aber auch ein\*e Sek1-Kolleg\*in auch mal eine EF oder den "Gym-Kurs" (alle Sek1-KuK verzeihen mir den Ausdruck, je nach Gesamtschule, den erweiterten differenzierten Kurs) unterrichten, während der Sek2-Kollege den Grundkurs in der 8. Klasse hat.

Also gleiche Arbeit, unterschiedliche Besoldung.

Ein Schlüssel nach Hamburger Modell, oder wie in Hessen (hing an der Wand der Gesamtschule, wo ich vor ca. 20 Jahren U+ war), wo die Unterrichtsverpflichtung je nach Stunden in der Oberstufe variiert (ist es noch so?) wäre meiner Meinung nach wünschenswert. Nur dass ich nicht naiv bin, so ein System wird nicht zur ENTlastung derjenigen gewählt, die im jetzigen System belastet sind (Deutsch-Englisch-Kollege mit 6 Oberstufenkursen), sondern zur BElastung der Anderen (und plötzlich unterrichtet der Deutsch/Sport-Lehrer mit nur 1 Oberstufe 28 Stunden)